



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Digitale Workbench für kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben und Abschlussprüfungen – Assessments für aktuelle und zukünftige Bedarfe im Dualen System (ASPE)



Prof. Dr. Esther Winther (Universität Duisburg- Essen)

www.bmbf.de

Bonn, 24. Juni 2019

BMBF, Bonn

Nr.

Gliederung



Projektziele



Methodische und inhaltliche Vorgehensweise



Transfer/ Relevanz für Berufsbildungspraxis

Verbundpartner ASPE



Teilvorhaben A: **Inhaltliche Modellierung** einer digitalen Workbench (UDE/VET: Winther)



Teilvorhaben B: **Technische Umsetzung** einer digitalen Workbench (UDE/LAB: Kerres)



Teilvorhaben C: **Operativer Echteinsatz** einer digitalen Workbench (AkA: Vogel)



Projektziele



- **Qualität** kaufmännischer Abschlussprüfungen **stärken** und dabei
- den Prozess der **Prüfungserstellung** auf Basis einer digitalen Arbeitsumgebung **standardisieren** und **professionalisieren**.
➤ **Weiterentwicklung der Prüfungspraxis** über eine **digitale Workbench** für kompetenzorientierte Aufgaben und Abschlussprüfungen



Projektziele

Optimierung des Gestaltungsprozesses kaufmännischer Aufgaben- und Prüfungserstellung

Inhaltliche Ebene

- Aufstellen formal nachvollziehbarer Kriterien für die Aufgaben- und Prüfungserstellung
- Darbietung „echter“ Handlungssituationen (Geschäftsprozess/Geschäftsvorfall/Aufgabe)

Technische Ebene

- Datenbankgestützte Schwierigkeitsklassifikation
- Aufbau eines Referenz-Aufgabenpools
- Entwicklung der digitalen Arbeitsumgebung

Methodische Forschungskomponente

- Erzeugung empirischer Evidenz
- systematische Übertragung / Roll-out



Technische Forschungskomponente

- Entlastung (Prüfer-Ehrenamt)
- gesteigerte Rationalität

Argumente für zentrale Abschlussprüfungen

Zentral erstellte, lernortübergreifende berufliche Abschlussprüfungen als wichtiges Instrument zur Sicherung der Output-Qualität des beruflichen Bildungssystems und des Berechtigungswesens.

- Qualitätssichernde bzw. -steigernde Funktion für Lernprozesse
- Absicherung der Accountability / Verantwortlichkeit (angemessene Prüfungsaufgaben u.a. in Bezug auf das Anforderungsniveau, auf die psychometrische Güte, auf die Authentizität)
- Effizienzsteigerung (Erstellung – Bereitstellung – Auswertung)
- Unterstützung für Ehrenamt



Methodisches Vorgehen

AP 1	Kriterien für die Prüfungserstellung entlang domänenverbundener und domänenspezifischer Kompetenzdimensionen	Inhaltliche Ebene des Gestaltungsprozesses
AP 2	Kriterien für die Prüfungserstellung entlang beruflicher Geschäftsprozesse	
AP 3	Berufliche Referenzstandards für die Formulierung kompetenzorientierter Ausbildungsordnungen	
AP 4	Referenz-Aufgabenpool	Technisch-administrative Ebene des Gestaltungsprozesses
AP 5	Konzeptualisierung und Erprobung der Routine zur Aufgabenerstellung und Auswertungsheuristik	
AP 6	Implementation und Erprobung der digitalen Workbench	



Transfer / Relevanz für die Berufsbildungspraxis



- Verbund aus Wissenschaft & Praxis
- Transfer vorliegender Erkenntnisse über Kompetenzprofile und die Diagnostik kaufmännischer Kompetenzen auf andere berufliche Kontexte und Implementation in die Prüfungspraxis
- Einbindung der Zielgruppe von Prüfer-Ehrenamt und Aufgabenerstellern von Beginn an
- „Modernisierung“ der zentralen Abschlussprüfungen

Kontakt



Verbundkoordination ASPE



Prof. Dr. Esther Winther
+ 49 0201 183 – 6413
esther.winther@uni-due.de

Universität Duisburg-Essen
Institut für Berufs- und Weiterbildung
Professur für Aus- und Weiterbildung